

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 40

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Kantonsspital Münsterlingen TG.** Der Regierungsrat des Kantons Thurgau eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Schulgebäude der Pflegerinnenschule und ein Wohnheim für Schülerinnen des Kantonsspitals Münsterlingen. Teilnahmeberechtigt sind die seit 1. Januar 1970 im Kanton Thurgau niedergelassenen Architekten und unselbständig erwerbenden Fachleute. Architekten im Preisgericht: A. Bosshardt, Winterthur, W. Frey, Zürich, Prof. W. Jaray, Zürich, Kantonsbaumeister R. Stückert, Frauenfeld, M. Werner, Greifensee. Für 6 Preise stehen 23 000 Fr. und für Ankäufe 6000 Fr. zur Verfügung. Aus dem *Raumprogramm* a) für das *Schulgebäude* (50 bis 60 Schülerinnen): je zwei Theorieräume und Praktischräume, Schulküche, Räume für Aufenthalt (Arbeit) und Lehrer; Gymnastiksaal; Nebenräume. Schwimmhalle mit Anlagen, Garderobe usw.; Schulverwaltung 8 Räume, Nebenräume; Mehrzweckzimmer; b) für das *Schülerinnenheim* (Personalhaus): 14 Einzelzimmer mit Nebenräumen, 6 Ein- bis Zweizimmerwohnungen; verschiedene Räume für Fernsehen, Gemeinschaftsaufenthalt, Hausmutter, Gästeempfang u.a.; Betriebsräume, Musikzimmer. *Anforderungen:* Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Einzelraum 1:50, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. *Termine:* Fragenbeantwortung bis 14. November 1970, Abgabe der Entwürfe bis 29. Januar 1971, der Modelle bis 19. Februar 1971. Bezug der Unterlagen bis 15. November 1970 gegen Depot von 50 Fr. (Postcheckkonto 85-72, Kant. Finanzverwaltung Thurgau, Frauenfeld; Vermerk: «Wettbewerb, Rubrik 52665») beim Hochbauamt des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude Promenade, 8500 Frauenfeld.

## Mitteilungen aus dem SIA

### Sektionen Baden und Aargau, Diskussionsabend

*Thema: Lehrlingsausbildung am Beispiel der Bauzeichner*

Die Sektionen Baden und Aargau des SIA veranstalten diesen Diskussionsabend am 27. Oktober 1970 im Hotel Rotes Haus, Brugg. Beginn 20.15 h. Am Podiumsgespräch wirken mit: Dr. H. Käser, Vorsteher des kant. Amtes für Berufsbildung, A. Vonder Mühl, Rektor der gewerblichen Berufsschule Brugg, M. Funk, Arch. SIA, und A. Riner, Bauing. SIA; Gesprächsleitung: W. Kaufmann, Ing. SIA. Etwa um 21.30 h Beginn der Diskussion.

## Ankündigungen

### Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB)

*Zentralisierung in der Publikationsauslieferung*

Um den interessierten Baufachkreisen eine einfachere und vollständigere Dienstleistung bieten zu können, haben der Delegierte für Wohnungsbau (DW), die Forschungskommission für Wohnungsbau (FKW), das Institut für Hochbauforschung an der ETH (HBF) und die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) beschlossen, eine gemeinsame Auslieferungsstelle für ihre Publikationen zu schaffen. Dieses Mandat wurde der Zentralstelle für Baurationalisierung übertragen, die alle bereits erschienenen Titel der drei Partner an Lager hält. Publikations- und Bestelllisten können bei ihr angefordert werden (Torgasse 4, 8001 Zürich, Tel. 051/47 25 65).

### 4. Internationale Tagung Kaltumformung, Düsseldorf

Das Institute of Sheet Metal Engineering (ISME), London, der Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Düsseldorf, und der Verein Deutscher Eisenhüttenleute (VDEh), Düsseldorf, veranstalten am 8. und 9. Oktober 1970 in Düsseldorf die 4. Internationale Tagung Kaltumformung, auf der an vier Halbtagen des Kaltschmiedens und Kaltfließpressens von Stahl und anderen Metallen behandelt wird. Im Anschluss an diese Tagung sind Besichtigungen von Instituten und Werkseinrichtungen der einschlägigen Industrie vorgesehen.

Weitere Auskünfte sind zu erhalten durch: Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Betriebstechnik (ADB), D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, oder durch: Verein Deutscher Eisenhüttenleute e.V., D-4000 Düsseldorf, Breite Strasse 27.

### Felsritzungen im Val Camonica, Ausstellung in Zürich

Das Kunstgewerbemuseum Zürich (Ausstellungsstrasse 60) zeigt noch bis 1. November 1970 die Ausstellung «Felsritzungen im Val Camonica, Italien».

Herr Hans Rudolf Bosshard, Lehrer an der Kunstgewerbeschule, hat mit einigen Schülern mehrmals das Val Camonica (nördlich des Iseo-Sees) besucht und eine grosse Zahl Fotos, Dias und Abriebe von prähistorischen Felszeichnungen mitgebracht. Es handelt sich dabei um Darstellungen von Menschen, Tänzern,

Kriegern, Reitern, Tieren, Häusern, Wagen, Werkzeugen, Waffen und Symbolen, die im Zeitraum von 2000 bis 20 v. Chr. geschaffen worden sind. Die Ausstellung, die auch analoge Beispiele aus Carshenna (bei Sils im Domleschg) enthält, bezweckt nicht die Popularisierung der Ergebnisse der Urgeschichtsforschung. Diese Bildzeichen werden ausgestellt, weil ihre hohen formalen Qualitäten anregen und erfreuen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 und 14 bis 18 h, donnerstags von 10 bis 12 und 14 bis 21 h, samstags und sonntags von 10 bis 12 und 14 bis 17 h; montags geschlossen.

### Internat. Vereinigung für Abfallbeseitigung und Städtereinigung (ISWA)

Die obenstehende Abkürzung des Namens der Vereinigung leitet sich her aus der englischen Bezeichnung *International Solid Waste and Public Cleaning Association*. Die Gründungsversammlung der Vereinigung findet am 16. Okt. 1970 im Haus der Technik in Essen statt, Beginn 15.00 h mit einem Grusswort von Obersenatsrat Dipl.-Ing. R. Kojetinsky, Wien. Hierauf erläutert Prof. Dr. Otto Jaag, Zürich, Aufgaben und Ziele der ISWA, und A. W. Breidenbach, Ph. D., Dir., US Department of Health, Washington, die technischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Abfallbeseitigung. Am Samstag folgen weitere Vorträge. Dieser Veranstaltung geht die Bundestagung und Fachausstellung 1970 des Verbandes kommunaler Fuhrparks- und Stadtreinigungsbetriebe vom 13. bis 16. Oktober, ebenfalls in Essen voraus. Die ausführlichen Programme der Tagungen liegen auf der Redaktion der SBZ zur Einsichtnahme auf.

### Erziehung durch Kunst, Erziehung zur Kunst

*Informationstagung des SWB für Pädagogen und Gestalter*

Der Schweiz. Werkbund veranstaltet diese Tagung am Samstag, 24. Oktober 1970, im Auditorium E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Beginn 9 h. Es sprechen: Gisela Ulmann, Dipl.-Psychologin, Freie Universität Berlin: «Erziehung durch Kreativität zur Kreativität». Dieter Mutschler, Tübingen: «Kreativität und Intelligenz». Prof. Dr. D. von Uslar, Universität Zürich: «Die anthropologische Bedeutung der Kunst». Prof. Heiny Widmer, Zofingen: «Lehrmeinungen und Lehrideologien im Kunstunterricht». Francois Burkhardt, Leiter des Kunsthauses Hamburg: «Lehrmeinungen und Lehrideologien an Kunstschulen». Diskussion.

Kursgeld 50 Fr. Anmeldung und Einzahlung bis 15. Oktober an den SWB, 8008 Zürich, Florastrasse 30, Tel. 051/34 44 09, Postcheck 80-7630.

### Nordostschweizerischer Verband für Schifffahrt Rhein-Bodensee

Die Jahresversammlung beginnt am Freitag, 16. Okt. 1970 um 14.30 h im Hotel Hirschen, Eglisau. Sie steht im Zeichen der Anerkennung der Bedeutung der Hochrheinschifffahrt durch die vom Bundesrat eingesetzte Expertengruppe. Nach Erledigung der Geschäfte sprechen H. Bachofen, dipl. Ing. ETH, Vorsteher der Abt. Wasserbau und Wasserrecht des Kantons Zürich: «Hafenplanung im Kanton Zürich» und P. A. Leutenegger, dipl. Ing. ETH, Chef der Abt. Wasserbau und Wasserwirtschaft des Kantons Aargau: «Hafenplanung im Kanton Aargau».

### Fachmesse «Containerisation 70 – System und Methode», München

Vom 21. bis 25. Oktober 1970 wird auf dem Münchner Messgelände diese umfassende Fachmesse für den kombinierten Verkehr stattfinden. Zugleich veranstaltet die Studiengesellschaft für kombinierten Verkehr einen *Kongress*, der die Probleme des Behälterverkehrs unter verschiedenen Gesichtspunkten untersucht. In einer *Sonderschau* wird das Be- und Entladen von Containern vorgeführt.

Weitere Auskünfte sind erhältlich bei der Handelskammer Deutschland/Schweiz, 8001 Zürich, Talacker 41.

### Gottlieb Duttweiler-Institut für wirtschaftliche und soziale Studien

Eine Studententagung über das Thema *Ersticken unsere Cities im Verkehr?* findet am 22. und 23. Oktober 1970 in den Räumen der Stiftung *im Grüene* in Rüschlikon statt unter der Leitung von Prof. Dr. H.R. Meyer, Delegierter für Wirtschaftsfragen des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes in Bern.

Donnerstag, 22. Oktober, 9 h, Prof. Dr. H.R. Meyer: Begrüssung und Einführung in die Problematik. Prof. Dr. H. Jürgensen, Institut für Europäische Wirtschaftspolitik, Universität Hamburg: «Die Zukunft unserer Städte, futurologische Gedanken». W. Kentner, Institut für Verkehrswissenschaft, Universität Köln: «Diagnose